

Todesnachricht

SCHWESTER MARY

ND 5509

Mary Elizabeth HUNTER

(früher Schwester Mary Lauranne)



Provinz der Unbefleckten Empfängnis, USA

Datum und Ort der Geburt:	09. Januar 1941	Massillon, Ohio
Datum und Ort der Profess:	16. August 1961	Cleveland, Ohio
Datum und Ort des Todes:	21. Oktober 2026	Gesundheitszentrum, Chardon
Datum und Ort der Bestattung:	28. Oktober 2026	Auferstehungsfriedhof, Chardon

„Mein Leben – ein großes Abenteuer, eine Reise der Liebe.“

Mary liebte es, die Älteste der sechs Kinder von Harris und Viola (Yost) Hunter zu sein. Ihr ganzes Leben lang blieb sie die „große Schwester“, immer bereit, Spaß zu haben, bei den Hausaufgaben zu helfen, ihre Schwestern und Brüder anzuleiten und für sie zu sorgen. Sie wuchsen auf, umsorgt von der Familie und geprägt von starken katholischen Wurzeln. Mary besuchte die St. Mary Pfarrgrundschule in Massillon und wechselte anschließend zur katholischen höheren Schule in Canton. Ihre elfte und zwölfte Klasse absolvierte sie als Aspirantin an der Notre-Dame-Akademie in Cleveland. In der Freude, Gottes Ruf zum Ordensleben zu folgen, trat Mary am 2. Februar 1959 in die Kongregation der Schwestern Unserer Lieben Frau ein. Bei ihrer Einkleidung erhielt sie den Namen Schwester Mary Lauranne.

Schwester Mary erwarb einen Bachelor-Abschluss am St. John College in Cleveland und einen Master-Abschluss in Religionspädagogik am Notre Dame Institut in Middleburg, Virginia. Sie unterrichtete 39 Jahre lang an verschiedenen Grundschulen in den Diözesen Cleveland und Youngstown, davon 25 Jahre an der St. Michael Schule in Canton, wo sie die zweite Klasse unterrichtete. Frühere Erfahrungen mit ihren jüngeren Geschwistern vermittelten ihr wertvolle Fähigkeiten für den Unterricht und den Umgang mit jüngeren Schülern. Es war ihr ein Privileg und eine Freude, Kinder so viele Jahre lang auf den Empfang der Sakramente vorzubereiten.

Nach ihrer Tätigkeit als Klassenlehrerin wollte Schwester Mary ihren Dienst im Bildungswesen als Nachhilfelehrerin fortsetzen. Ein Gespräch mit einer anderen Schwester veranlasste sie, sich für das Programm zur klinischen Seelsorgeausbildung am Akron Allgemeinen Krankenhaus einzuschreiben, um sich auf den Dienst als Seelsorgerin vorzubereiten. Im Jahr 2005 begann Schwester Mary eine neue und ihr sehr am Herzen liegende Tätigkeit als Leiterin der Seelsorge im St. Joseph Pflegezentrum/ Seniorenwohnheim in Louisville, Ohio. Über ihre siebzehn Jahre im St. Joseph Pflegezentrum sagte sie: „Jeden Tag spüre ich, wie der Heilige Geist mich zu den Menschen führt, die mich am meisten brauchen. Wir wissen nicht, welche bleibenden Auswirkungen unser Handeln hat.“

Humor, Geduld, Mitgefühl und Vertrauen in Gottes Gegenwart und Weisheit haben Schwester Mary in allen Bereichen ihres Dienstes geprägt. Sie galt als fürsorgliche und großzügige Frau, die stets bereit war, dort zu helfen, wo sie gebraucht wurde. Dank ihrer herzlichen Art und ihrer Begabung für zwischenmenschliche Beziehungen war es eine Freude, mit ihr zusammen zu sein.

Schwester Mary war eine Frau des Gebets, die ihre Familie, ihre vielen Freunde und all jene, denen und mit denen sie diente, von ganzem Herzen schätzte. Möge sie in den Armen unseres guten und liebenden Gottes ruhen.